

39. Jahrgang Nr. 26 vom 01. Juli 2011

Die neue Bürgerinformationsbroschüre ist da!

	<p>Sie löst die Informationsbroschüre der 5. Auflage aus 2006 ab. Die nunmehr 6. Auflage wurde im Auftrag der Verwaltung vom Ancos-Verlag in Osnabrück mit einer Auflage von 3.500 Stück produziert. Wie bereits bei allen vorherigen Auflagen wurden die Kosten durch Werbeanzeigen der örtlichen Gewerbetreibenden finanziert, die sich hierdurch gleichzeitig bei allen Bürgerinnen und Bürgern sowie bei den Neubürgerinnen und Neubürgern unserer Stadt vorstellen können.</p> <p>Vor der Auswahl des Auftragnehmers wurde zwischen den führenden Anbietern ein Preisvergleich in Bezug auf die Anzeigenpreise durchgeführt, um die örtliche Geschäftswelt nicht unnötig zu belasten.</p> <p>Die Bürgerinformationsbroschüre liegt im Eingangsbereich des Bürgerbüros aus und wird darüber hinaus allen Neubürgerinnen und Neubürgern bei der Neuanmeldung von den Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros überreicht.</p> <p>Ebenfalls kann die Broschüre auf der Homepage der Stadt Bad Münster eifel unter Leben und Wohnen eingesehen werden.</p>
--	---

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über die teilweise Einziehung und Entwidmung einer Straßenparzelle

Gemäß § 7 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV.NRW.1995, S.1028 / SGV.NRW.91), zuletzt geändert durch § 2 Nr. 1 BürokratieabbauG I vom 13.03.2007 (GV.NRW.2007, S.133) wird aufgrund Beschluss des Rates der Stadt Bad Münstereifel vom 12.07.2010 und nach öffentlicher Bekanntmachung der Absichtserklärung im Amtsblatt Nr. 44 vom 05.11.2010 sowie nach Umsetzung aller baulichen und verkehrsrechtlichen Anforderungen an die neu geschaffene „Günter-Diederichs-Straße“ die

„Ernst-Diederichs-Straße“

in der Gemarkung Arloff, Flur 6, Nr. 203 ab der Einmündung „In der Fließ“ bis zur Einmündung „Mozartweg“ förmlich eingezogen und entwidmet.

Mit der Einziehung und Entwidmung verliert die „Ernst-Diederichs-Straße“ im vorbenannten Streckenabschnitt ihre Eigenschaft als öffentliche Gemeindestraße in Bad Münstereifel-Arloff.

Die genaue Lage des Streckenabschnittes ergibt sich aus dem beiliegenden Übersichtsplan und ist in diesem entsprechend gekennzeichnet.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen die Einziehung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Klage erhoben werden.

Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen in 52070 Aachen, Adalbertsteinweg 92, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Bad Münstereifel, den 27.06.2011

Der Bürgermeister
gez. Alexander Büttner



Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **8. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften der Stadt Bad Münstereifel** am

Dienstag, den 05.07.2011, 17:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:**I. Öffentliche Sitzung**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften vom 12.04.2011
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
Schulische Angelegenheiten
3. Erarbeitung eines kreisweiten Schulentwicklungsplanes;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.05.2011
Angelegenheiten für Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften
4. Kirmes 2011 in der Kernstadt
5. Bedarfsanalyse Kinderspielplätze
6. Ausrichtung der Stadtbücherei
7. Nutzungsentgelt in städt. Sport- und Gymnastikhallen
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Schulentwicklung der weiterführenden Schulen;
hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 24.05.2011

10. Partnerschaftstreffen in Fougères 2011

II. Nichtöffentliche Sitzung

Angelegenheiten für Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften
Schulische Angelegenheiten

1. Vergabe der Lehr- und Lernmittel für das Schuljahr 2011/2012 nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz;
hier: Auftragsvergabe
2. Anfragen und Mitteilungen

gez. Eberhard Kremer
(Vorsitzender)

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **8. Sitzung des Betriebsausschusses Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel** am

Mittwoch, den 06.07.2011, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:**I. Öffentliche Sitzung**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses Forstbetrieb
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Forstbetrieb vom 23.03.2011
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.

3. Zwischenbericht zum 31.03.2011 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel
4. Zwischenbericht zum 30.06.2011 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel
5. Forsteinrichtung: Vorstellung Entwurf
6. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Jagdnutzungskonzept
2. Pachtverträge/Jagduntersagung;
hier: Antrag der UWV-Fraktion vom 22.03.2011
3. Waldführungen;
hier: Schulveranstaltungen für Bad Münstereifeler Schulen
4. Kapitalanlage;
hier: Anlage von liquiden Mitteln als städtischen Kassenkredit
5. Anfragen und Mitteilungen

gez. Dr. Uwe Schmidt
(Vorsitzender)

Verein Konzerte am Wallgraben sucht Geschäftsführer/in

Seit fast 30 Jahren finden die Konzerte am Wallgraben in Bad Münstereifel statt.

Träger dieser hochwertigen Kammermusik-Konzertreihe ist ein ehrenamtlicher gemeinnütziger Verein. Aufgrund personeller Veränderungen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der Geschäftsführung zu besetzen. Der Arbeitsaufwand dürfte im Jahresdurchschnitt bei monatlich 10 bis 15 Stunden liegen. Eine monatliche Vergütung von 150 Euro netto ist vorstellbar. Voraussetzung für die Arbeit ist ein PC-Arbeitsplatz.

In enger Abstimmung mit dem Vereinsvorstand, der Buchführung des Vereins sowie der städtischen Kurverwaltung stehen insbesondere folgende Aufgaben zur Erledigung an, wobei praktisch alle Arbeitsab-

läufe eingespielt und schriftliche Vorlagen vorhanden sind:

- Betreuung der Abonnenten: Neuvereinbarungen für die kommende Saison, Sitzplan überarbeiten, Änderungen berücksichtigen, Versand der Eintrittskarten an die Abonnenten mit Rechnungserstellung, Zahlungseingänge der Abos überwachen
- Eintrittskarten mit aktuellen Terminen erstellen und bestellen, Eingang überwachen
- Einzelkartenbestellungen in Kooperation mit der Vorverkaufsstelle städtische Kurverwaltung bearbeiten, Rechnungen erstellen, Sitzpläne bearbeiten, Zahlungseingänge überwachen
- Verwaltung des Mitgliederbestandes Konzerte
- Verwaltung des Adressbestandes der Abonnenten
- Verwaltung des Adressbestandes der Interessenten
- Betreuung der Förderer und Sponsoren: Bittbriefe verschicken, Annoncen für das Gesamtprogramm nächste Saison akquirieren, hierzu Firmen und Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben auf Sponsoring anschreiben
- Versand der Gesamtprogramme an vorhandene Adresslisten, Mitglieder, Interessenten und Sponsoren sowie an die örtlichen Gewerbetreibenden
- Unterstützung des Vorsitzenden bei der Vorbereitung und Durchführung der Pressekonferenz vor der kommenden Saison
- Übersendung Gesamtprogramm kommende Saison an die GEMA
- Plakate für jeweils nächstes Konzert in der Kurverwaltung abholen und Verteilung organisieren/überprüfen
- Rechtzeitig vor dem jeweils nächsten Konzert (Freitags!) Abendprogramme und Restkarten in der Kurverwaltung abholen, Wechselgeld für die Abendkasse besorgen (Kreissparkasse), Besetzung der Abendkasse organisieren und einweisen oder selbst übernehmen.
- Nach dem Konzert Abrechnung der Abendkasse prüfen, Einnahmen einzahlen

- Kartenverkauf/Sitzplanauslastung und Verkauf Abendprogramme dokumentieren

Interessierte melden sich bitte bei Frau Ohlert im Vorzimmer des Bürgermeisters, Tel 02253/505101 oder per Mail an buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de

Aushändigung von Ehrenamtskarten an besonders engagierte Ehrenamtler

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Historischen Ratssaal des Rathauses in Bad Münstereifel am Montag, den 27.06.2011, dankte Bürgermeister Alexander Büttner Menschen, die uneigennützig und unentgeltlich im Dienste der Allgemeinheit aktiv sind und händigte ihnen die Ehrenamtskarte des Landes NRW aus.

Nachdem zuvor bereits 31 Ehrenamtskarten vergeben worden waren, waren in der Zwischenzeit 15 weitere Bewerbungen von besonders engagierten, ehrenamtlich tätigen Menschen eingegangen, die alleamt erfolgreich waren. Erneut waren unter ihnen nicht nur Bürgerinnen und Bürger aus unserer Stadt, sondern auch aus Nachbarkommunen, da das Ehrenamt von ihnen auf dem Gebiet der Stadt Bad Münstereifel in einem/r Bad Münstereifeler Verein/Institution ausgeübt wird.

Auf dem nachfolgenden Bild sind neben Bürgermeister Alexander Büttner und zuständigen Sachbearbeiter, Hans-Josef Dederichs, folgende neue Inhaber der Ehrenamtskarte zu sehen:



Kurt Backert, Edda Flindt, Gerhard Kaminski, Sophia Klein, Heidi Lux, Beate Reiser, Dagmar Steinberg, Irmgard Ulmen und Christel Wolter (alle Bad Münstereifeler Tafel e. V.), Linus Krämer (SV Nöthen), Ralf Müller, Bernd Dederichs und Guido Opitz (alle SV Mutscheid), Helmut Schmitz (SV Mutscheid und KG Mutscheid), Sybille Hoffmann (KG Mutscheid, Kriegsgräberfürsorge, Caritas).

10.000 Euro für Engagement vor Ort – „Das Örtliche“ ruft zur Teilnahme am Wettbewerb „Der ideale Ort“ auf

„Das Örtliche“ ruft zur Teilnahme an einem Wettbewerb auf. Teilnehmen können Projekte, die als Vorbild für ehrenamtliches/bürgerschaftliches Engagement dienen und dazu beitragen unsere Stadt Bad Münstereifel ein bisschen lebenswerter zu gestalten.

Die Initiative „Der ideale Ort“ wurde durch das Telekommunikationsverzeichnis „Das Örtliche“ passend zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 initiiert. Ziel der Initiative ist es, diese ehrenamtlichen Projekte an die Öffentlichkeit zu bringen, die Verbundenheit der Menschen mit „ihrem“ Ort zu zeigen und das hohe Engagement für gemeinnützige und bürgerschaftliche Arbeit zu würdigen.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist auch finanziell interessant. Neben bundesweiter Aufmerksamkeit winken den Siegern in den drei Wettbewerbskategorien „Bürgerinnen und Bürger“, „Unternehmen“ und „Institutionen“ Siebtpremien von je 10.000 Euro, die auf einer großen Prämierungsveranstaltung am 8. Dezember in Berlin vergeben werden.

Teilnehmen ist ganz einfach: Die Wettbewerbsbeiträge können unkompliziert unter <http://www.der-ideale-ort.de/> eingereicht werden. Auf der Webseite werden alle teilnehmenden Projekte veröffentlicht –

unabhängig davon, ob sie gewinnen oder nicht.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:
Kampagnenbüro "Der ideale Ort", Chaussee-
straße 86, 10115 Berlin, Tel.: 030-
8471245-18, Fax: 030-8471245-29,
E-Mail: info@der-ideale-ort.de

11. Bad Münstereifeler Halbmarathon

Am Samstag, 02.07.2011, findet der 11. Bad Münstereifeler Halbmarathon statt. Ab 14.00 Uhr führen verschiedene Laufstrecken durch die Kernstadt bis ins Eschweiler Tal und kreuzen Verkehrswege.

Durch die Straßenverkehrsbehörde des Kreises Euskirchen sind an verschiedenen Stellen Sperrungen und Halteverbote genehmigt worden.

Die Veranstalter sind bemüht und angehalten, Behinderungen für Anwohner und Besucher auf ein Mindestmaß zu beschränken. Sollte es dennoch zu Wartezeiten oder Störungen kommen, bitten wir hierfür um Verständnis!

Kreistraßen 44 und 45 bei Iversheim teilweise gesperrt

Wegen Erneuerung der Leitplanken an der Kreisstraße 45 (K 45) von Iversheim in Richtung Eschweiler kommt es in den nächsten Wochen zu Fahrbahnsperren auf der K 45.

Hierbei ist es erforderlich, den Verkehr vorübergehend zeitweise mit einer Baustellenampel im Wechsel über eine Fahrbahnhälfte am Baustellenbereich vorbei zu leiten.

Gleichzeitig muss während der Maßnahme die Fahrbahn der Kreisstraße 44 (K 44) aus Wachendorf in Richtung Iversheim teilweise eingeengt werden.

Sperrung Klosterplatz

Anlässlich der diesjährigen Kirmes ist der Klosterplatz in der Zeit vom **12.07.2011 bis einschließlich 18.07.2011** gesperrt.

Parkmöglichkeiten bestehen am Viadukt unterhalb der B 51 (Parkplatz Nr. 1), am Bahnhof, an der Kölner Straße (Parkplatz Nr. 2), Parkplatz „Auf der Komm“, Parkplatz „Polizeiwache“, Parkplatz „Europa-
platz“ (Parkplatz Nr. 3), Parkplatz „eifel-
bad“ (Parkplatz Nr. 9), Parkplatz „Bleiche“ (Parkplatz Nr. 10), Parkplatz „Zimmerei“ (Parkplatz Nr. 12), Parkplätze an der B 51 sowie auf dem Parkplatz am städt. Kurhaus (Nöthener Straße).

Verlegung des Wochenmarktes wegen Kirmes

Wegen der Bad Münstereifeler Kirmes findet der Wochenmarkt am

Freitag, dem 15.07.2011

nicht im Bereich Langenhecke/Stiftskirche, sondern in der Werther Straße (**Aufgang Burg/Alte Gerberei**) statt.

Öffentliche Nutzung des ALDI-Parkplatzes

Bisher hat die Firma ALDI der Stadt Bad Münstereifel gestattet, den Kundenparkplatz außerhalb der Öffnungszeiten des Discounters unentgeltlich für Besucher der Stadt als Parkplatz zu nutzen. Lediglich nachts ist der Parkplatz mit einer Schranke verschlossen.

Die Stadt Bad Münstereifel und ALDI haben nun die Nutzung des ALDI-Parkplatzes neu geregelt.

Die Parkzeit wird ab dem 01. Juli während der Öffnungszeiten von ALDI, derzeit montags bis samstags 8 bis 20 Uhr,

mittels Parkscheibe auf eine Stunde beschränkt. Sonn- und feiertags bleibt der Parkplatz in der Zeit von 8 bis 20 Uhr ohne zeitliche Beschränkung nutzbar. Dies wurde durch Verkehrszeichen entsprechend vom Straßenverkehrsamt des Kreises Euskirchen angeordnet. Die Überwachung der Parkzeitbeschränkung erfolgt durch das Ordnungsamt. Verstöße werden mit Verwarngeldern geahndet.

Sprechstunde des Jugendamtes

Ab Juli 2011 hält das Jugendamt des Kreises Euskirchen wieder regelmäßig eine Sprechstunde im Rathaus Bad Münstereifel ab.

Die Sprechstunde findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat im Rathaus Marktstraße 15, Zimmer 111 (Erdgeschoss), von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

Die Termine für die Monate Juli bis September 2011:

06.07.

20.07.

03.08.

17.08.

07.09.

Am 21.09. fällt die Sprechstunde aus.

Kontakt:

Herr Rainer Oberle, Kreis Euskirchen, Abteilung Jugend und Familie, Kreishaus Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/15-626

Thema des Monats Juli 2011: Hungerspinnräder

Im vergangenen Jahr haben über 50 Eifeler Museen (www.eifelmuseen.de) an der Sonderausstellung „Eifelschätze“ mit jeweils einem besonderen Exponat teilgenommen, das von einem Paten aus der Öffentlichkeit vorgestellt wurde

(www.eifelschaetze.de). Unser Eifelschatz im Handwebmuseum Rupperath ist ein sogenanntes Hungerspinnrad mit Herrn Alexander Büttner, dem Bürgermeister von Bad Münstereifel, als Paten.

Dieses Hungerspinnrad wurde dem Museum von einer Familie aus Odesheim übergeben.

Im Museum werden noch zwei weitere Hungerspinnräder ausgestellt, von denen das eine ein Nachbau aus der Zeit um 1930 ist. Das andere, ein Flohmarktfund, ist das älteste dieser drei Räder. Es besitzt noch Holzgewinde als Verbindungen. Diese drei Räder ähneln sich in ihrer Bauweise. Einen anderen Typ von Hungerspinnrad können wir seit zwei Wochen vorübergehend im Museum zeigen. Aus diesem Grund haben wir die Hungerspinnräder als Thema des Monats Juli ausgewählt.

Doch was sind Hungerspinnräder eigentlich?



Es sind **Doppelflügelspinnräder**, bei denen die beiden Spinnflügel aus Spinnflügel und Spule nebeneinander angeordnet und über jeweils eine Doppelschnur mit dem Antriebsrad verbunden sind. Der Radkranz des Antriebsrades ist deshalb breiter als bei normalen Spinnrädern und hat zwei Rinnen, die durch einen Damm getrennt werden. Dieser Damm hält die beiden Schnurpaare voneinander getrennt. An einem solchen Rad kann also eine Person gleichzeitig mit beiden Händen jeweils einen Faden spinnen, was

aber viel Übung im Spinnen und gut vorbereitetes Spinnmaterial voraussetzt. Eine andere Möglichkeit besteht darin, daß zwei Personen an dem Rad arbeiten, wobei nur eine über den Tritt das Rad und damit beide Spinnflügelantriebe antreibt. Bei den drei zuerst erwähnten Hungerspinnrädern des Museums handelt es sich um sogenannte **Bockräder**, bei denen die beiden Spinnflügelantriebe über dem Antriebsrad angeordnet sind. Das nur vorübergehend ausgeliehene Rad dagegen ist ein **Ziegenrad** mit den beiden Spinnflügelantrieben links neben dem Antriebsrad.

Und warum wurden solche schwer zu bedienenden Spinnräder erfunden?

Gesponnen wurden Flachs und Wolle nicht nur für den Eigenbedarf, sondern auch um Berufsweber mit Garn zu versorgen. Bis zum Ende des 17. Jahrhunderts mußten etwa 4-10 Spinnerinnen arbeiten, um einem Weber genügend Webmaterial zu liefern.

Im Jahr 1733 änderte sich diese Situation dramatisch, als der Engländer John Kay den Schnellschützen für den Webstuhl entwickelte. Diese Erfindung ermöglichte es dem Weber, das Schiffchen, jetzt Schütze genannt, viel schneller – durch einfaches Ziehen an einer Schnur – durch das Webfach hin und her zu schießen. Außerdem konnte die Breite des Gewebes damit verdoppelt werden, da die Reichweite der Arme des Webers keine Rolle mehr spielte. Die Weber konnten auf diese Weise doppelt so viel weben wie bisher. Damit erhöhte sich aber der Bedarf an Garn im gleichen Verhältnis. Um diesen Garnhunger zu stillen, mußten nun 8-12 Spinnerinnen für einen Weber arbeiten. Aus diesem Grund wurden in verschiedenen Ländern Doppelflügelspinnräder entwickelt.

In Deutschland zum Beispiel soll die Tochter des Pastors Trefurt aus Riede (Grafschaft Hoya) die Fähigkeit besessen haben, mit beiden Händen an zwei nebeneinander stehenden Rädern gleichzeitig zu spinnen. 1750 soll nach ihrer Anleitung ein Doppelbockrad gebaut worden sein, das sog. „Trefurt-Rad“.

Es stellte sich jedoch heraus, daß auch der Einsatz von Doppelflügelspinnrädern den Garnhunger der Weber nicht befriedigen konnte. Beim beidhändigen Spinnen

ist eine hohe Konzentration erforderlich, die nicht über einen längeren Zeitraum möglich ist. Die Spinnerinnen konnten auf diese Weise in Wirklichkeit nicht doppelt so viel spinnen, sondern die Produktivität höchstens um zwei Drittel steigern. Außerdem war die Garnqualität, die so erzeugt wurde, schlechter.

Aus diesem Grund wurde nach anderen Wegen gesucht, um den Webern die benötigten Garnmengen und – qualitäten zu beschaffen. Bereits um 1770 wurden in England die ersten brauchbaren Spinnmaschinen entwickelt.

Neugierig geworden?

Dann laden wir ein zu einem Besuch des Handwebmuseums Rupperath, wo wir die Geschichte des Spinnens an Hand unserer Exponate erklären und mit Handspindel, Spindelrad und Flügelspinnrad vorführen.

Öffnungszeiten:

von April bis Oktober am 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr und am jeweils darauf folgenden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr.

Besuchstermine außerhalb der genannten Zeiten sowie Führungen bitte anmelden unter Tel. 02257-831 (Herr Oskar Ferber) oder 02643-5147 (Frau Barbara May, barbara@spinn-web-werkerey.de).

Weitere Auskünfte erteilt:

Städt. Kurverwaltung, Kölner Str. 13, 53902 Bad Münstereifel, Tel. 02253-542244, Fax. 02253-542245, Mail: tou-ristinfo@bad-muenstereifel.de

Die Stadt-VHS Euskirchen informiert

Termine für das 2. Semester:

- **01.09.2011** Verteilung der Programmhefte
- **10.09.2011** Möglichkeit zur persönlichen Anmeldung im Rathaus der Stadt Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. Obergeschoss.
- Ab **26.09.2011** Kursbeginn.



Cooler Tipps für heiße Tage

Es muss keine zentrale Klimaanlage oder ein Strom zehrendes Kleingerät sein, das an heißen Tagen für angenehme Temperaturen in Innenräumen sorgt. Diese lassen sich auch mit preiswerten und umweltschonenden Alternativen auf einem erträglichen Niveau halten [...]:

- Abschattung von außen wirkt am besten gegen Hitzeentwicklung. Dazu die außen liegenden Jalousien, Roll- und Klappläden schließen, oder Markisen einsetzen, aber auch die natürliche Beschattung (z. B. Laubbäume) [...] ausnutzen.
- Auf der Innenseite des Fensters angebrachte Rollos und Vorhänge sind nicht so wirksam wie außen liegende, hinterlüftete Jalousien oder Fensterläden. Wenigstens sollten die Außenflächen hell oder Metall beschichtet sein, um eine möglichst große Reflektionswirkung zu haben.
- Für dauerbestrahlte Südfenster empfiehlt sich spezielles Sonnenschutzglas, das aus eingefärbten oder beschichteten Scheiben besteht. Einen ähnlichen Schutz bieten [...] Reflexionsfolien, die nachträglich [...] aufgebracht werden [...].
- An sehr heißen Tagen nur in den kühleren Morgenstunden oder spät abends ausgiebig lüften, wenn ein frischer Wind weht. [...]
- Die Wärmeabstrahlung von Elektrogeräten und Lampen ist nicht zu unterschätzen. Diese sollten an heißen Tagen nur gezielt genutzt werden. Auch der Kühlschrank muss nicht zwingend auf der höchsten Stufe laufen. Zum Frischhalten von Lebensmitteln reichen 6 bis 8° C völlig aus.

Wer weiterführende Fragen zu Hitzeschutzmaßnahmen in privaten Wohngebäuden hat, vereinbart einen Termin bei

der anbieterunabhängigen Energieberatung der Verbraucherzentrale Euskirchen.

Ein halbstündiges Gespräch kostet dank Förderung nur 5 Euro. **Terminvereinbarung** für den nächsten **Beratertag im Rathaus**, Marktstraße 11, **Erdgeschoss, Zimmer 7**, am **Freitag, 15.07.2011** unter **02251-52395**. Sollten Sie die Verbraucherzentrale telefonisch nicht erreichen können, können Sie Ihren Terminwunsch auch der Stadtverwaltung unter 02253/505-230 mitteilen. Sie erhalten dann einen Rückruf der Verbraucherzentrale.

Der WEISSE RING informiert

Immer mehr Menschen erleiden als Opfer von Kriminalität und Gewalt seelische und materielle Schäden. Bei jährlich mehr als 6 Millionen registrierten Straftaten werden sie bedroht, überfallen, beraubt, misshandelt, sexuell missbraucht oder gar getötet.

Das öffentliche Interesse gilt meist nur dem Tatgeschehen, der Persönlichkeit des Täters, seiner Verfolgung und Verurteilung.

Der WEISSE RING hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich betroffenen Opfern und ihrer Situation nach der Tat zu widmen. Dies geschieht durch

- menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat,
- Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht,
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen und
- Unterstützung in materiellen Notlagen.

Neben der bundesweiten Telefon-Hotline (01803-343434) gibt es eine **eigene Außenstelle für den Kreis Euskirchen unter der Rufnummer 02251-7775870**.



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

Tel. 02253/6522

Fax. 02253/544437

Mail kitaschoenau@drk-eu.de

Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Unsere Angebote können von allen interessierten Bürgern genutzt werden!

Ferienfreizeit...Ferienfreizeit für Schulkinder im Alter von 6 - 9 Jahren vom 22.August bis einschl. 2.September 2011

Das DRK-Integrative Familienzentrum Schönau bietet in Zusammenarbeit mit seinem Kooperationspartner, dem TUS Mahlberg, erstmalig eine Ferienfreizeit für Schulkinder im Alter von 6 – 9 Jahren an.

Betreut werden maximal 12 Schulkinder vorrangig berufstätiger Eltern innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung (7.15 – 16.15 Uhr)

Wenn Interesse besteht, können weitere Informationen im Familienzentrum erfragt werden

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 08.07.2011 im Familienzentrum

Mittwoch, 13.07. 2011 von 9.00 – 12.00 Uhr Elternberatung nach KES

Frau Renate Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern im Alter von **3 - 12 Jahren** berät.

Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, die konkret und unmittelbar umsetzbar sind und alltägliche Belastungssituationen verbessern.

Anmeldung im Familienzentrum

Angebot Tagespflege:

Tanja Larscheid – Schönau, Tel: 02253/6358

Olesja Kiel – Arloff, Tel.: 0178/5101371

Diese Tagesmütter sind Kooperationspartner des Familienzentrums.

Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:

Jutta Roderiges-Mota – Iversheim, Tel.: 02253/958901

Jutta Ingenillem – Nöthen, Tel.: 02253/ 8916

Kinderbetreuung übernimmt außerdem:

Anne Dohr (02253/962145) Bouderrath



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Familienberatung

Frau Britta Schmitz (Diplom-Sozialpädagogin) steht hier bei Fragen und Problemstellungen (z.B. Erziehungsfragen, finanziellen Problemen, Arbeitslosigkeit, Sucht -und Drogenproblematik, schwere Erkrankung, Trennung und Scheidung, mangelhaften und unzureichenden Wohnverhältnissen, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen) als Familienhelferin für persönliche Gespräche zur Verfügung und vermittelt bei Bedarf die Verbindung zu entsprechenden Beratungsstellen, Institutionen und Behörden.

Mittwoch, 6. Juli 2011, 8.30 - 9.30 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Bartholomäus, Arloff

(Termine auch nach individueller Absprache möglich.)

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen.

Montag, 4. Juli 2011, 9.00 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Dienstag, 12. Juli 2011, ab 9.00 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Bartholomäus, Arloff

In Kooperation mit dem Familienzentrum:

Tagespflege „Spatzennest“

Jutta Rodrigues Motta, Tel. 0170 7780115

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool und Suhle
- Römisches Dampfbad
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

Seniorenswimmen
Montags 10 - 12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommerzeit:
 Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:
 Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
 Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)**

kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel **jeweils donnerstags zwischen 09.30 und 11:00 Uhr**, eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe, wenn die Probleme zu speziell werden. Durchgeführt wird die Beratung im Regelfall von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann, den sie unter der Tel.-Nr. 02257/959728 (bitte Anrufbeantworter benutzen) erreichen können.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
 Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)
 KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.